



Schüler:innen verbal beurteilen

Aufgabe:

Erörtern Sie das Potential von verbalen Beurteilungen für eine Kompetenzentwicklung von Lernenden.

1. *EA*: Formulieren Sie mit Hilfe von **M1** und **M2** je eine verbale Beurteilung für einen leistungsstarken bzw. leistungsschwachen Lernenden einer ihrer Lerngruppen.
2. *PA*: Bewerten Sie vor dem Hintergrund Ihrer verbalen Beurteilungen die Auszüge in **M3** und unterbreiten Sie Optimierungsvorschläge.
3. *PA/Plenum*: Diskutieren Sie den Mehrwert und die Grenzen verbaler Beurteilungen für eine Kompetenzentwicklung von Lernenden im Vergleich zu den klassischen Kopfnoten (Mitarbeit, Verhalten). Nehmen Sie hierzu die Aussage der Lehrkraft in **M4** in den Blick.

M1: Inhalte einer verbalen Beurteilung

Das fachliche Lernen und die Erweiterung der fachspezifischen Kompetenzen nimmt einen ganz wesentlichen Raum im Unterrichtsalltag ein. Darüber hinaus sind jedoch auch die Persönlichkeitsbildung und das soziale Lernen zentrale Ziele. Diese können nicht durch die Ziffernnoten abgebildet werden, für sie stehen hierfür spezielle Instrumente wie die verbalen Beurteilungen. Zu folgenden inhaltliche Kategorien erfolgt in den verbalen Beurteilungen eine Rückmeldung.

- Sozialverhalten
- Arbeitsweise und Arbeitsverhalten
- Kommunikation in der Schule und mit den Erziehungsberechtigten
- Lernverhalten und Lernbereitschaft
- Kognitive Fähigkeiten

M2: allgemeine Qualitätsmerkmale für verbale Beurteilungen

Die verbale Beurteilung...

- ... orientiert sich an der individuellen Entwicklung der Schüler:innen.
- ... argumentiert prozessorientiert.
- ... wahrt professionelle Distanz.
- ... beinhaltet sämtliche positiven und negativen fachbezogenen Auffälligkeiten.
- ... dürfen keine Notendefinitionen enthalten*.

*standardisierte Umschreibung von Notenstufen:

Sehr gut: „Deine Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.“

Gut: „Deine Leistungen entsprechen voll den Anforderungen.“

Befriedigend: „Deine Leistungen entsprechen im Allgemeinen den Anforderungen“

Ausreichend: „Deine Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen im Allgemeinen aber noch den Anforderungen“

Mangelhaft: „Deine Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen, lassen aber Grundkenntnisse erkennen. Die vorhandenen Mängel können behoben werden.“

Ungenügend: „Deine Leistungen entsprechen nicht den Anforderungen. Leider sind die Mängel in den Grundkenntnissen so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.“

M3: Auszüge aus verbalen Beurteilungen

- A) „Obwohl du dich stetig eingesetzt hast, konntest du den gewünschten Erfolg sowohl innerhalb der Klassengemeinschaft als auch innerhalb deines Arbeitsverhaltens nicht immer erreichen.“

- B) „Du vergisst im Fach Englisch immer deine Materialien. Ebenso ist deine Faulheit daran schuld, dass du in den Vokabeltest nur ungenügende Leistungen erzielst. Du arbeitest unterhalb deines eigentlichen Potentials.“

- C) „Du hast es schwer in der Klasse Anschluss zu finden. Stattdessen konzentrierst du dich in Arbeitsphasen, wie Gruppenarbeiten, deine Mitschüler zu beleidigen. In Unterrichtsgesprächen musst du dich mehr melden, um deine mündlichen Leistungen zu steigern.“

- D) „Im Fach Französisch zeigst du gute Leistungen beim Erstellen von Texten. An deiner Aussprache solltest du weiterarbeiten, indem du mit Hilfe von französischen Sprachprogrammen arbeitest.“

M4: Aussage einer Lehrkraft

„Verbale Beurteilungen schreiben ist die reinste Zeitverschwendung. In der 9 und 10 gebe ich doch auch Kopfnoten - Warum dann nicht schon ab der fünften Klasse?!“